



Der Gasunfall in der Chemieanlage im indischen Bhopal 1984 war eine furchtbare Tragödie. Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass Dow niemals Eigentümer oder Betreiber dieser Anlage war, die heute unter der Aufsicht des Bundesstaats Madhya Pradesh steht. Dow hat die Aktien der Union Carbide Corporation über 16 Jahre nach der Tragödie übernommen. Zu diesem Zeitpunkt lag auch die vom Indian Supreme Court beschlossene Wiedergutmachungszahlung in Höhe von 470 Millionen US-Dollar, die von der Union Carbide Corporation und Union Carbide India, Ltd (UCIL), übernommen wurde, bereits zehn Jahre zurück. [Weitere Informationen zu dem Gasunfall aus Sicht der Union Carbide Corporation finden Sie im Internet unter <http://www.unioncarbide.com/bhopal>]

Stellungnahme von The Dow Chemical Company zur Tragödie von Bhopal

Am 3. Dezember 1984 ereignete sich im indischen Bhopal einer der tragischsten Unfälle in der Geschichte der Chemie. Wer damals in der Chemischen Industrie tätig war, erinnert sich noch heute an dieses schicksalhafte Datum und an die Tage danach, an denen viele Menschen durch austretendes Gas einer Anlage der Union Carbide India Limited starben oder verletzt wurden.

Obwohl unser Unternehmen zu keinem Zeitpunkt Eigentümer oder Betreiber dieser Anlage war, haben wir – ebenso wie die anderen Unternehmen der Chemieindustrie – aus dem tragischen Ereignis gelernt und setzen alles daran, dass so etwas niemals wieder geschieht.

Die chemische Industrie hat Konsequenzen aus den Ereignissen von Bhopal gezogen. Sie hat sich weiterentwickelt und das Programm „Responsible Care“ („verantwortliches Handeln“) eingeführt. Dieses Konzept setzt auf Prozesssicherheits-Standards, Aktionspläne für Notsituationen und die Rücksichtnahme auf die Belange der Anwohner. Außerdem arbeitet die Chemieindustrie mit Regierungsstellen zusammen, um sicherzustellen, dass die besten industriellen Verfahren zum Schutz von Beschäftigten und umliegenden Städten und Gemeinden auch gesetzlich durchgesetzt werden.

Dow ist für die Ereignisse von Bhopal nicht verantwortlich; dennoch haben wir als eines der ersten Unternehmen durch die Einführung von „Responsible Care“ dazu beigetragen, die Leistungen unserer Branche weltweit zu verbessern. „Responsible Care“-Standards sind von wesentlicher Bedeutung für den Schutz unserer Beschäftigten und der Städte und Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten. Wo immer auf der Welt wir tätig sind, verpflichten wir uns zur vollen Umsetzung der Responsible Care-Prinzipien.



Nähere Informationen zu Bhopal:

Eigentümerin und Betreiberin des ehemaligen Werks von Bhopal war das indische Unternehmen Union Carbide India, Ltd (UCIL), dessen Aktien sich im gemeinsamen Besitz der Union Carbide Corporation, der indischen Regierung und privater Investoren befanden. Union Carbide veräußerte 1994 alle Anteile an UCIL, worauf das Unternehmen in Eveready Industries India, Ltd. umbenannt wurde und seither als bedeutendes indisches Unternehmen weiterbesteht. Unter www.unioncarbide.com/bhopal erhalten Sie weitere Informationen über die Unternehmensgeschichte und die Ereignisse von Bhopal aus der Sicht von Union Carbide.

Mehr Wissenswertes über Responsible Care finden Sie bei www.responsiblecare.com oder www.icca-chem.org.